

Jahresband 1899

Archiv des Vereins für die Geschichte des Herzogthums Lauenburg

VERZEICHNISZ der sämmtlichen Streitschriften, welche lauenburgischer und lübecker Seits in den beiden Processen wegen Mölln und Bergedorf von 1670 an im Druck erschienen sind, nach der Zeitfolge dieses Erscheinens, soweit sich selbige ausmitteln ließ.

(Nach einem Verzeichniß des Dr. v. Duve vervollständigt. Ein p bedeutet, daß die Deduction zu Gunsten Lübecks, ein c, daß sie zu Gunsten Lauenburgs sei.)

[N. N.]

Nr. 1 c. Abdruck der in Sachen Sachsen-Lauenburg wider Lübeck, sowohl am Kammergericht ergangenen Urtheile, als andere Urkunden, die Ablöß und Einräumung Möllen und Ritzerau betreffend. Ratzeburg, gedruckt durch Nicolaum Nissen. 1670. 34 S. in 4. Enthält als:

I. Die Pfandverschreibung wegen Möln von 1359 (deutsch),

II. den Lübeckschen Gegenrevers von 1359 (deutsch),

III. Kammergerichtsurtheil vom 28. Nov. 1667,

IV. *Instrumentum notariale* vom 14. Oct. 1668 über die Oblation des Pfandschillings,

V. desgl. v. 17. Oct. 1668 über die zu Lüneburg geschehene Deponirung des Pfandschillings,

VI. Kammergerichtsurtheil vom 18. März 1670,

VII. *Documentum notariale* vom 21. April 1670 wegen Insinuation dieses Urtheiles und nochmaligen Oblation des Pfandschillings.

Nr. 2 p. Liquidatio deß auff dem Städtlein Möllen haftenden Kauf- und Pfandschillings, sambt dem, was Ein

1899/3 - (47)

1899/3 - 48

E. Hochweiser Rath der H. R. St. Lübeck vor abtretung desselben in **liquido** ferner zu fordern hat. Mit beygefügt theils bereits **ad acta** gebrachten, theils durch Gottes Gnad allererst auffgefundenen klaren Siegel und Brieffen. Auch anderen unstreitigen Beweiß und Uhrkunden wider der Sachsen Lauenburgischen Bedienten in Truck ausgegebenen **Triumphum ante victoriam Ex Mandato ampliss. Senatus Lubecensis** publiciret. In Sachen Holstein **modo** Sachsen Lawenburgh pp. **contra** Lübeck **Simpl. Querelae**. Lübeck gedr. durch seel. Gottfried Jägers Erben. 1670. 8 Bogen in 4. incl folgender Beilagen. (aut. D. Brauer. synd. Lubec.)

A. **Copia vidimata** der Pfandverschreibung wegen Möllen von 1359 (lat) mit einer plattd. Uebersetzung von 1455.

B. **copia vidimata** des Lauenb. Reverses v. 1401 wegen Abtretung von Bergedorf (lat.) mit einer Uebersetzung in's Hochdeutsche.

C. **Extractus** aus Regkmanns Chronik (wegen des Lüb. **priv. de non appellando**).

D. Zeugniß der Lübeck. Procuratoren v. 7. Juli 1670 daß der Lübeck. Gulden, welcher beim Appelliren zu erlegen, ein Ducaten sey.

E. Extract aus der Lübeck. Kämmerei-Rechnung wegen der in Golde bezahlten Summe, wofür Möllen verpfändet worden.

F. Attest des Lübeckischen Münzmeisters über den Gehalt der lübeck. alten Goldfl.

G. **cop. vidim.** des Hzl. Lauenb. Reverses von 1359 wegen Zuschusses zu den etwa

fehlenden jährlichen Einkünften aus der Vogtei Möllen (lat.). Mit einer plattd. Uebersetzung von 1455.

H. Specification der Einkünfte aus Möllen vom J. 1600 bis 1669.

I. Auszug aus **Cranzu Vandalia** (in hochd. Uebers.) wegen der vom Churfürsten Friedrich v. Brandenburg und vom Hz. Joh. v. Lauenb. beabsichtigt gewesenen Wieder-

1899/3 - 48

1899/3 - 49

einlösung von Möllen.

K. Extrakt aus der Chronik von Reimar Koch, eben diesen Gegenstand betreffend.

L. Auszug aus dem Vertrage von 1410 wegen Möllen.

Nr. 3 p. Abdruck Eines Schreibens **amici ad amicum** die Stadt Möllen betreffend.

2 Bogen in 4. (Privatschrift, beantwortet durch Nr. 4).

Nr. 4 c. Antwort **mi amice** 1670. 2½ Bogen in 4. (Beantw. durch 7.)

Nr. 5. p. **Deductio juris** Sampt Beylagen darauß zu befinden, daß der am Kays. Kammergerichte in Sachen Holstein, Jetzo Sachsen-Lawenburg Wider Lübeck, **S. g.** am 8. Nov. 1667 ergangenen Urthel Sachsen-Lawenburgischer Seiten biß anhero kein Genügen geschehen und die Sachsen-Lawenb. Bedienten, bey so gestalten Sachen, die **restitution** des Städtleins Möllen zu suchen gar nicht befugt seyn. *) Lübeck bei Michael Volck, gedr. bei Seel. Schmalhertzens Erben. 1670 in 4. Die Beylagen sind:

A. Möllnischer Pfandbrief von 1359 (lateinisch).

- B. Bergedorfer Pfandbrief von **1370** (lateinisch).
Vertrag von **1401** wegen Wiederabtretung von Bergedorf, nebst Lübsch.
 - C. Gegenrevers zu diesen Beilagen als Anhang: Perleberger Vertrag von **1420** wegen Bergedorf und Riepenburg.
 - D. Extract aus der Lübeckschen Kämmerey Rechnung, wegen Bezahlung des Kaufgeldes für Mölln usw.
 - E. Privil des Kaysers Ludwig vom **28. Nov. 1340** wegen Münzfreiheit der St. Lüb.
 - F. Abdruck der Lüb. Gulden.
 - G. Niedersächs. Kreisbeschluß v. **1568** wegen der Münzen.
 - H. Vertrag von **1410** wegen Möllen.
-

*) autore D. Henr. Michaelis, Syndic. Lubec.

1899/3 - 49

1899/3 - 50

- I. Auszug aus einer Lüb. Chronik wegen der im Jahre **1408** geschehenen Einäscherung von Möllen.
- K. Rechnung über Baukosten, welche auf Möllen und Ritzerau verwendet.
- L. Herz. Lauenb. Revers von **1359** wegen Zuschusses des an den Möllner jährlichen Einkünften etwa Fehlenden.

Nr. **6. p.** Dieselbe Schrift gedruckt durch sel. Gottfried Jägers Erben **13** Bogen in **4** incl. der Beylagen. – (Veränderte Ausg. v. Nr. **5**. Die Beylagen sind **A**) in **5 A. AA**) in **5 B. B**) in **5 C. C**) = **D. D**) = **H. E**) = **I. F**) = **K. G**) = **L. H**) = **E. I**) = **F. K**) der als Anhang zu **C** abgedruckte Vertrag.

Nr. **7 p.** Kurze Auflösung gewisser Sachsischer einem **Amico** gemachter **Dubiorum** Möllen

betreffend,

1½ Bogen in 4. [Diese Privatschr., welche gegen Nr. 4 gerichtet ist, ward auf Antrag des Herzoges von Sachsen-L. in Lübeck als calumniös confisciret. cf. Nr. 12.]

Nr. 8 c. **Liquidatio illiquidissima** das ist: Kurtze, jedoch in **jure et facto** wolbegründete Antwort auf die von der Stadt Lübeck in Truck gegebene so genandte Liquidation, Worinnen Sonnenklar remonstriret wird, daß die in **termino executionis** objicirte drey **Exceptiones altioris indaginis** seyn, und unmöglich die Execution hindern können. **Ex clmo Mandato Serenissimi principis Saxoniae** pp. publicirt In Sachen Hollstein **modo** Sachsen-Lauenburg **contra** Lübeck, **simplicis Querelae** jetzt **Executionis**. *) Ratzeburg, gedruckt durch Nicol. Nissen. **A. 1670** 112 Seiten in 4 incl. der Anlagen und 6 Seiten **appendix** [gegen Nr. 2 und 7 gerichtet.] Beilagen:

- A. Extract aus des niedersächs. Kreises Münz-Edicte v. **1568** wie die lübeck. Mark zu bezahlen.
- B. **Cop. vidim.** des Vertrages von **1501** zwischen den Herzögen Erich, Bernhard, Johann und

*) **aut. D.** Eichel.

1899/3 - 50

1899/3 - 51

- Rudolf, wegen der ihnen vom Herzoge Magnus zu leistenden Appanage.
- C. **Cop. vid.** des Lützowschen Reverses von **1417** wegen der verpf. Stintenburg **c. pert.**
- D. Kaufbrief von **1482** über Pogetz, Holstendorf, deutsch und wend. Disnack.
- E. **Instr. notar.** vom 2. Aug. **1670** über die Oblation des Pfandschillings.

- F. **Responsum** der Leipziger Juristenfacultät wegen der Münzsorte, worin der Pfandschill. zu bezahlen.
- G. Desgl. der Rostocker Jur f.
- H. Desgl. der Wittenberger.
- I. Desgl. der Helmstädter.
- K. Desgl. der Rinteln.
- K2. Desgl. der Greifswalder v. 16. Sept. 1670.
- L. **Cop. vid.** des Lübeck. Reverses von 1401 wegen Abtretung von Bergedorf.
- M. **Cop. vid.** der Prostetation Hzgs. Erich v. 1420 gegen den Perleberger Vertrag.

Nr. 9 p. **Defensio praeliminaris liquidationis Liquidae opposita illiquidissimae Saxonicae**, das ist die vorlaufende ohne präjudicirlich verthätigte **Liquidatio**, Entgegengesetzt der übeln Liquidation des Sächsischen Schriftstellers, Worinnen mehr denn Sonnenklar bewiesen, daß bißher von Seiten Sachsen der Kammer-Gerichts-Urtheil de a. 1667 den 28. Nov. gahr nicht gelebet, ja derselben gantz zuwiedern gehandelt sey. In Sachen Holstein **modo** Sachsen Lauenburg **contra** Lübeck. S. g. 8 Bogen. (Gegen Nr. 8.) Beilagen:

- A. Pfandbrief v. 1370 wegen Bergedorf.
- B. Greifswalder Resp. vom 29. Oktober 1670 daß der Pfandschilling in Lübeck Goldfl. zu bezahlen.

Nr. 10 p. Eines Edlen Hochweisen Raths des heiligen Reichs Freyen Stadt Lübeck **Defensio Liquidationis** des auff dem Städtlein Möllen hafftenden Kauff- und Pfandschillings, sambt was vor Abtretung derselben in

1899/3 - 51

1899/3 - 52

liquido ferner zu fordern hat, mit dazu gehörigen und in folgenden **pagina** vermeldeten

adjunctis, des Sachsen Lawenburgischen Schriftdichters **illiquidissimis seu (visis documentis) plane cuvillatoriis exceptionibus** entgegengesetzt, In Sachen Holstein **modo** Sachsen-Lawenburg **contra** Lübeck. **S. g.** Die Ablösung Möllen betreffend. *) Lübeck gedruckt durch seel. Gottfr. Jägers Erben. Im Jahr **1670**. (29½ Bogen in **4**. incl. der Beilagen. Gegen Nr. **8** gerichtet.) Beilagen:

1. Pfandverschr. wegen **1359** wegen Möllen.
2. Desgl. von **1370** wegen Bergedorf.
3. Lauenburg. Revers von **1401** wegen Abtretung von Bergedorf.
4. Perleberger Vertrag von **1420**.
5. **Extr. act. jud.** wegen Bergedorf und Riepenburg.
6. Document von **1302** wegen Gültzow.
7. Desgl. von **1302** wegen Drüsen.
8. Desgl. von **1444, 1447** und **1520** wegen Drüsen.
9. Vertrag von **1320** wegen des Grabens von Möllen in die Delvenau.
10. Nachweisung aus den Mölln. Stadtbüchern wegen einiger zu dem Herrenhofe gekaufter Weisen, Acker pp.
11. Lauenb. Revers v. **1359** wegen des **quanti** der jährlichen Einkünfte aus Mölln.
12. Auszug aus den lübschen Cämmerei-Rechnungen über die von **1359-1670** aus Mölln gehabtten Einnahmen.
13. - - -
14. Auszug aus **Crantz Vandalia**, welcher der Liquidation als anl. **lit. I** beigefügt war.
15. **articuli super meliorationibus** wie sie in **camera** übergeben, nebst **adjunctis**, nämlich **A. Extr.** aus **Crantz Vandalia X. 14** (deutsch.) **B.** desgl. aus

*) aut. D. Brauer synd. Lub.

Bami Chron. fol. 60. C. Desgl. aus einer alten plattd. Chronik. D. Vergleich von 1410 wegen Wiederabtretung von Möln. E. Auszug aus der Lübeck. Cämmerey-Rechnung wegen auf Mölln verwandter Kosten. F. *Copia monumenti lapidei in muris templi mölnensis*.

16. Resp. Gryphiswald vom 29. Okt. 1670 (Anl. B der *Defensio praelim.* über die in gegenwärtigen Verzeichnisse als N. 1, 2, 3, 4, 7, 6, 8 und 10 aufgeführten Druckschriften, welche jenes Resp. in der soeben bemerkten Ordnung aufzählet.

Nr. 11 c. Abgenöthigte in **jure et facto** willbegründete Remonstration, daß dem Herrn Herzogen von Sachsen pp. die Stadt Lübeck nicht nur das Städtlein, sondern auch die Vogtei und ganze Herrschaft Möllen mit allen incorporirten adligen Sitzen, Dörfern und Pertinenzien, wie sie außer der Lübeckischen Landwehr zwischen dem Stifft Ratzeburg, Fürstenthum Hollstein, Aembtern Steinhorst, (sic) Lauenburg, Ratzeburg und Schwarzenbeck in ihren Scheidungen und Gräntzen belegen zu restituiren schuldig und vermittelst Exekution dazu anzuhalten sey. Auff gnädigsten Befehl Hochgedachter J. Fürstl. Durchl. in öffentlichen Druck gegeben. Ratzeburg, Gedruckt durch Nicolaum Nissen 1670. (99 Seiten in 4. incl. der Beilagen.) [aut. Dr. Eichel, confid Saxon.]

- A. Cammergerichtsurtheil vom 18. März 1670.
- B. Cop. vid. des Pfandbriefes über Möllen von 1359 in hochd. Uebersetzung
- C. Cop. vid. der Lübeck. Mission vom Catharinentage 1468 wegen der Ritzerauischen Güter.
- D. Desgl. vom Tage **Barbarae virginis** 1468.
- E. Lübeck. gegenverschreibg. von 1359 wegen Möllen.

- F1. Hochdeutsche Uebersetzung davon.
- F2. Auszug aus dem Einiggsbriefe von 1312. Sadelbende.

1899/3 - 53

1899/3 - 54

- G. Desgl. aus einem Bülowschen Reverse von 1461 wegen Gudow.
- H. Desg. aus dem Stiftgsbriefe des Klosters Cuddewörde.
- I. Desgl. aus einem Reverse des Klosters Reinfeld von 1482 wegen Pogetz, Holstendorf, Deutsch und Wendisch Disnack.
- K. Desgl. aus einem Zeugnisse vom Tage Nicolai 1481 über den zur Ertenebung geschehenen Verkauf jener Dörfer.
- L. Desgl. aus einer Urkunde vom Mittewochen nach Pfingsten 1440 wegen Verpfändung der Erteneburg pp.
- L2. Desgl. vom Tage Marcelli 1438.
- M. **Cop. vid.** eines am 5. März 1333 geschlossenen Kaufbriefes wegen Krauel in der Vogtei Bergedorf.
- N. Desgl. von 1391 wegen Schonenberg in eben jener Vogtei.
- O. Desgl. eines 2. Kaufbriefes von 1391 deshalb.
- P. Lützowscher Revers von 1417 wegen Stintenburg.
- Q. Extract aus einem Protocolle wegen der Grenzen der Möllnischen Feldmark.
- R. **Cop. vid.** des Kaufbriefes über Pogetz von 1228.
- S. Desgl. von 1229 wegen Disnack.
- T. Desgl. von 1244 wegen beider Dörfer.
- V. Desgl. von 1250.
- X. Desgl. von 1252 wegen beider Pogetz und beider Disnack.
- Y. Desgl. von 1321 wegen der Wedde aus den Dörfern Crumesse und Nienmarck.
- Z. Desgl. von 1300 wegen Schattin.
- Aa. Desg. von 1321 wegen des höchsten Gerichts in Clempow, Hagelstorf und Sarau.

Bb. Desgl. von 1324 wegen des **judicii colli et manus** in Crumesse und Nienmark.

1899/3 - 54

1899/3 - 55

- Cc. Desgl. von 1336 wegen Tzillestorf, Tamendorf und großen Witzhe.
- Dd. Desgl. wegen Schattin, Utech, Wulfsdorf, Blankensee und Beyendorf von 1334.
- Ee. Desgl. einer Urkunde von 1405 wegen einer zu Gunsten der neuen Kirche in Crumesse gemachten Stiftung.
- Ff. Desgl. von 1334 wegen Gudow.
- Gg. Desgl. von 1372 wegen Hollenbek.
- Hh. Desgl. wegen Stiftung einer Vicarie zu Mölln.
- li. **instr. not.** vom 21. April 1670 wegen Oblation des Mölln. Pfandschillings.
- li.2. Desgl. vom 5. August 1670 über eben denselben Gegenstand.
- Kk. Cautions-Revers v. 5/15. Sept. 1670.

Nr. 12 c. Unaufgelöste **Dubia** die Stadt, Vogtey und Herrschaft Möllen betreffend. Ratzeburg, gedruckt bei Nicolaus Nissen. 1670. 2½ Bogen in 4. (Privatarbeit gegen Nr. 7 gerichtet. **aut. Eichelio.**)

Nr. 13 p. Uebel angefochtene, aber wol defendirte Auflösung Sächsischer **Dubiorum** Möllen betreffend. **Imper. in ep. il Novbr. 7. Laudabilis est et calumniatoris effugiet nomen, qui causam contra leges factam red. autor pietatis et utilitatis factus.** 2½ Bogen in 4. (Privatschrift gegen Nr. 12. *) Beilagen:

- A. Kaiserl. Rescript vom 27. **[Monat fehlt]** 1668 an den Hrzg. v. Brschwg., ein von der Helmstädter Juristenfacultät abgegebenes Responsum betreffend.
- B. **Responsum** der Facultät zu Greifswalde vom 29. Oct. 1670 wegen der Münzsorte, worin der Mölln. Pfandschill zurückzuzahlen.
- C. Anfrage an d. Facult. zu Rostock über diesen Fall unter Veränderung der Namen des Gläubigers und Schuldners.

D. Respons. ders. v. 13. Nov. 1670.

*) aut. Schomero, Senat, Lubec.

1899/3 - 55

1899/3 - 56

Nr. 14 c. Kurtzes aus denen allbereit an das hochlöbliche Gericht eingegebenen actis gezogenes **memorial** In Sachen **Simplicis Querelae itzo Executionis** die Ablösung der Stadt und Vogtey Mölln sampt allen dazu gehörigen **pertinentien** betreffend Holstein itzo Sachsen Lauenburg **contra** Lübeck. **Pro informatione** derer Herren Assessoren denen die Sache bekannt, **ut tandem expediatur mandatum de exequendo**, jedoch **praevia declaratione** der Haupturtheil, daß die Execution nicht nur auf das Städtlein Möllen, sondern auch auf die gantze Vogtey und Herrschaft Möllen, sampt allen dazu gehörigen **pertinentien** der Wiederkauffs Verschreibung und Lübeckischen **revers** gemäs gerichtet werden möge. Ratzeburg, gedruckt bey Niclas Nissen im Jahr 1680 in 4. (Hat als Anlage das Kammerger. Urtheil vom 13. Dec. 1680.) 4 Bogen.

Nr. 15 p. Abdruck Einiger Herren Hertzogen zu Sachsen Lauenburg Christmilden gedächtniß ausgegebener Brieffe und Siegel, wie auch anderer Uhrkunden, Woraus Sonnenklar erhellet, daß die Stadt Lübeck das Städtlein Möllen abzutreten in Rechten nicht gehalten, ehe und bevor deroselben der Wiederlöbliche Kaufschilling, als **9737½** Mark Lübeckischer Pfennige, das ist **15580** Lübeckische Gulden oder Ducaten, wie auch einer von Bergedorff auff vorgedachtes Städtlein Möllen **transferirter** und gelegter Pfandschilling von **16262½** Mark Lübischer Pfennige, oder **26020** Lübeckische Gulden oder Ducaten und also ingesamt in einer Summe **26000** Mark Pfennige, das ist **41600** Lüb. Gulden oder Ducaten von Fürstl. Niedersächsischer Seiten ausgezahlet und abgetragen worden. Lübeck, gedruckt durch Christoph Gottfried Jäger. a. 1682. (3 Bogen incl. Einl.)

I. Pfandbrief von 1359 wegen Möllen (in hochdeutscher Uebersetzung.)

- II. Desgl. wegen Bergedorf von **1370** (in hochd. Uebersetzung.)
- III. Revers von **1401** wegen Wiederabtretung von Bergedorf.

1899/3 - 56

1899/3 - 57

- VI. Lübeckische Gegenverschreibung deshalb von **1401**.
- V. Perleberger Vertrag von **1420**.
- VI. Reichshofraths Urtheil vom **21. Januar 1672** wegen Bergedorf und Riepenburg. (Lauenburg. Seits erschien dagegen Nr. **17.**)

Nr. **16 p.** Sonnenklare Vorstellung der **in jure et facto** gantz ungegründeten Einwürffe, wodurch der Fürstl. Sachsen Lauenburgischer Anwalt in seiner Bey Ihr Kayserl. Majest. und des Heil. Römischen Reichs höchstem Gerichte zu Speyer den **23. Febr.** dieses lauffenden **1682** Jahres übergebene Schrifft gehorsamste Folgeleistung genannt die **Liquiditet** und Wahrheit des von Bergedorff auff Möllen, durch den in **anno 1401** die Margarethae von weiland Herrn Erichen dem Eltern, Hertzogen zu Sachsen pp. Christmildem Gedächtniß, mit der Stadt Lübeck getroffenen Vertrag und Notation, verlegten Pfandschillings von **26020** Lübische Gulden oder Ducaten umbzustoßen sich bemüht; auff Verordnung Eines Edlen Hochw. Raths der Kaiserlichen Freyen und des Heil. Reichs Stadt Lübeck, neben denen dazu gehörigen Beilagen in öffentlichen Druck gegeben. Lübeck, gedruckt durch Christoph Gottfried Jäger **anno 1682.** (150 S. und 2 S. **Errata** und **Corrigenda.**) (Die sächs. Einwürffe sind mit abgedruckt und in den Anmkgen beantwortet.) Beilagen sind:

M. Extr. prot. des Reichshofsraaths v. **6. Febr. 1682** wegen Uebergbg. des Lauenburgschen Restitutionsgesuches v. **12. März 1680** sammt Beylagen **litt. A bis G G G** incl. wider das Reichshofrathserkenntniß vom **21. Jan. 1672.** –

N. Lübeckische Anerkennungen hinsichtlich eines der Folgeleistung beigefügten Extractes aus dem Lüb. Berichtsch. v. **7. Sept. 1637** wegen Bergedorf. – **O.** Extract aus dem wegen Möllen am **7. Juli 1681** publicirten Kammergerichtsurtheile. – **N. VII.** Kammergerichtsurtheil vom **29. Januar 1561** wegen des halben Sachsenwaldes. – **N. VIII. Rescr. poenale** vom **7.**

Marz 1656 wegen des halben Sachsenwaldes. – N. IX. Kammerger. Urtheil vom 25. Oct.
1659

1899/3 - 57

1899/3 - 58

ebendesw. – N. X. Desgl. vom 21. März 1662. – N. XI. Desgl. vom 12. Dec. 1670. – N. XII.
Desgl. vom 18. März 1681.

Nr. 17 c. Abdruck eines abgenöthigten gründlichen Gegenberichts, Einzig und allein aus denen an dem Hochlöbl. Kayserl. Kammer-Gericht zu Speyer ergangenen publicirten und in Kraft Rechtens getretenen Urtheilen gezogen. Woraus mehr als Sonnenklar erhellet, daß die Stadt Lübeck nicht nur das Städtlein Möllen, sondern die Vogtey und gantze Herrschaft mit allen incorporirten adlichen Sitzen, Kirchspielen, Dörfern und allen anderen pertinentien, wie die Wiederkaufs-Verschreibung und der Lübeckische darüber ausgestellte Revers und die der Urtheil inserirte alte Schrift mit mehren nach sich führet gegen Erlegung 31 160 Thaler, welche **oblatio** und **depositio** in der Kammer zu Speyer für genugsam erkand, sofort zu restituiren und abzutreten schuldig und hergegen der unrechtmäßig geforderte Bergedorfische Pfandschilling ausdrücklich ausgesetzt, und zu dessen Außführung biß nach vollstreckter Execution verwiesen sei. Helmstädt, gedruckt durch Georg Wolfg. Hamm. U. B. 1682. (944 Bgn. in 4.) (Der Nr. 15 entgegengesetzt.)
Beilagen sind:

- A. Pfandverschr. von 1359 wegen Möllen.
- B. Dieselbe, in plattd. Sprache.
- C. Dieselbe, in Hochd.
- D. Lübsch. Gegenrevers v. 1359 (lat.)
- E. Derselbe, hochd.
- F. Kammerger.-Urtheil v. 7. Oct. 1661.
- G. Desgl. v. 13. Dec. 1664.
- H. Desgl. v. 7. July 1665.

- I. Desgl. v. 6. Nov. 1665.
- K. Desgl. v. 1. Juni 1866.
- Kk. Desgl. v. 22. März 1667.
- L. Desgl. v. 8. Nov. 1667.
- M. Desgl. v. 18. März 1670.
- N. Pfandbrief über Bergedorf v. 1370. (hochd.)
- O. Lauenburg. Revers v. 1401 wegen Bergedorf pp

1899/3 - 58

1899/3 - 59

- P. Lübsch. Gegenrevers v. 1401.
- Q. Urtheil vom 13. Dec. 1680.
- R. Desgl. vom 7. Juli 1681.
- S. Desgl. vom 10. März 1682.
- T. Mandat. de exequendo v. 10. März 1682.
- U. Quittung vom 17. Dec. 1681 über 150 Ducaten Strafgelder, welche Lüb. bezahlen müssen.
- W. Desgl. v. 2/21. Aug. 1682.
- X. Perleberg. Vertrag v. 1420.
- Y. Prostetation d. Hzgs. Erich wider den Vertrag.
- Z. Urtheil d. Reichshofraths v. 21. Januar 1672 wegen Bergedorf pp.
- Aa. Extr. prot. v. 12. März 1680 wegen Uebergabe Restitutionsgesuches wider jenes Urtheil.
- Bb. Kammerg.-Urtheil v. 6. Juli 1683 wegen Möllen.
- Cc. Commiß. vom 6. July 1683 wegen Ausfindigmachens der Grenzen der Vogtey Möllen.

Nr. **18 p.** Beantwortung des von Fürstl. Sachsen-Lauenburgischer seiten ausgegebenen sog. Abgenöthigten Gegenberichts in Sachen Holsten itzo Sachsen-Lauenburg wider Lübeck. S. A. **nunc mandati de exequendo, in specie juris pet.**, wegen eines von Bergedorf auf Möllen verlegten Pfandschillings; Auf Gutfinden Hn. Hn. Bürgermeister und Raths der Kayserl. Freyen und des Heil. Röm. Reichs Stadt Lübeck. In Druck publiciret Heidelberg. Gedruckt bei Samuel Ammon, Hochlöbl. Universitäts-Buchdr. **A. 1683.** (64 S. in 4.) (D. Nr. **17** entgegengesetzt, welche mit abgedruckt ist.) Beilagen:

Resp. der Facult. zu Greifswald v. **16. Sept. 1670** wegen d. Münze, worin d.
A. Mölln. Pfandsch. zurückzuzahlen (nämlich nach Maaßgabe d. Niedersächs. Kreisbeschl. v. **1568.**)

Resp. derselben vom **29. Oct. 1670** (über etwa diese Frage, wodurch d. in
B. vorh. **Resp.** geäußerte Meinung zurückgenommen und zu Gunsten Lübecks geantwortet wd.)

B. 1899/3 - 59

1899/3 - 60

Nr. **19. p.** Dasselbe wie **15.** Gedruckt im Jahre **1683** in **4.** Beilagen sind:

- I. Pfandverschr. v. **1359** wegen M.
- II. Dieselbe, hochd.
- III. Pfandverschr. v. **1370** wegen Bergedorf.
- IV. Dieselbe, hochd.
- V. Revers von **1401** wegen Bergedorf. (hochd.)
- VI. Lüb. Gegenrev. v. **1401.**
- VII. Perleb. Vertrag v. **1420.** (hochd.)
- VIII. Reichshofrathsurtheil v. **21. Januar 1672** weg. Bergedorf.

Nr. 20. c. - - - warhafte Umstände und Auslegung der Documenten **de a. 1359, 1370, 1401** und **1420**. (NB. wird als Anlage **G** von Nr. **24** angeführt und soll als Anl. **V** d. Deduction Nr. **25** abgedruckt sein; findet sich jedoch nur als Anl. **V** eingeführt.)

Nr. 21. c. Kurtze **notae** und Remonstration, daß die Umstände und Auslegung der Documenten **de 1359, 1370, 1401** und **1420** allerdings unwahr, irrig und ungereimt seyn. (NB. wd. als Anl. **D**. d. Deduction Nr. **24** angeführt, wo sie jedoch **V** abgedruckt sind).

Nr. 22 c. Des Fürstl. Sachsen-Lauenb. Anwaldes d. 21. Martii **1683** gerichtlich übergebener Schriftlich anstatt mündlichen **submissions Recess**. (NB. wird als Anlage **I** von Nr. **24** angeführet, wo er jedoch nicht mit abgedruckt ist, allein Nr. **25** theilt ihn mit hinzugefügten Lüb. Anmerkungen mit.)

Nr. 23. p. Abdruck Sieben **Responsorum juris**, so von denen löbl. Collegiis **Jctorum** auff den Universitäten Wittenburg, Frankfurth a. O., Greifswald, Gießen, Heidelberg, Cöllen a. Rh. und Tübingen, In Sachen Holstein itzo Sachsen-Lawenburg Wider Lübeck **Simpl. quer. et Executionis, in specie** des **jus retentionis**, wegen des von Bergedorff auff Möllen verlegten Pfandschill. betr., **ad plena acta** ertheilet, und In Ihrer Kays. Majest. und deß Heil. Röm. R. Höchstem Gerichte zu Speyer von Herren Bürger-

1899/3 - 60

1899/3 - 61

meister und Rath der Kayserl. Freyen und des Heiligen Römischen Reichs Stadt Lübeck bestalten Anwalde **judicialiter** übergeben worden. Gedruckt zu Frankfurt a. M. im Jahr C. **1683**. (48 S. in 4. und 1 S. Druckfehler.) Enthält als Beylage **III Registratura actorum** in Sachen Holstein **modo S.-L. c. Lübeck S. g. nunc exec. in specie** den v. Berg auf M. verlegten Pfandsch. betr.

Nr. 24. p. Abdruck Hochgemäßigter Resolution und Salvation-Schrift mit Beylagen. Nr. **I et litt. A B C D** und **E** so von Herren Bürgermeistern und Rath der pp. Stadt Lübeck bestalten

Anwalden bey Ihrer Kaiserl. Majest. und des H. R. R. höchsten Gerichte zu Speyer, In Sachen Holstein **modo** Sachsen-Lauenburg **contra** Lübeck, **S. g. nunc Executionis inspecie des jus retentionis** des von Bergedorff auf Möllen verlegten Pfandschillings betreffend, den 23. Maji dieses Jahres **judicialiter** übergeben worden. Heidelberg, druckts Abr. Ludwig Walter, Churpfalz und dero Universität daselbst Buchdrucker **1688**. (16 S. in 4.) Beilagen:

I. Lauenburgische Submissionsschr. (welche gantz mit abgedruckt werden, weil die Anl. L. einen Auszug enthalten.) **A. registrum astorum** (welche nicht mit abgedr. werde, weil sie dem **responso** der Tübinger Juristenfacultät beigefügt sey.) **B. Lübeck. Memorial. pro gratiose matur. sent.** v. 14. Februar **1683**. **C.** - - - wahrhafte Umstände und Auslegung der Documente **de annis 1359, 1370, 1401 und 1420**. Nebst kurzen **notis** und **remonstration**, daß die Umstände und Auslegung der Documente, **de 1359, 1370 1401 und 1420** allerdings unwahr, irrig und ungereimt sey (und beides nicht abgedr. weil sie schon besonders gedr. wären). **D. responsa** der Juristenfacultäten zu Cöln und Tübingen nebst **registratura actorum**. (nicht mit abgedruckt, weil sie schon bes. gedruckt wären). **E. Specificatio** der Injurien in dem Lauenb. Submissionsrecesse, nebst K.-Ger.-Protocoll.

Nr. 25. p. Abdruck **continuationis** Kayserl. K.-Ger.-

1899/3 - 61

1899/3 - 62

Protocolli v. 4. Dec. **a. 1682** biß den 23. Mai **1683 exclusive**, nebenst einigen dazu gehörigen Schriften, **In specie** des Fürstl. Sachsen-Lauenb. Anwaldes den 31. Martis laufenden Jahres gerichtlich übergebenen Schriftlich anstatt mündlichen Submissionsreceß, mit von Lübeckischer Seiten beigefügten darüber gemachten Anmerkungen, worin die in solchen obgedachten Submissionsreceß enthaltene **salva, injuriosa** und **irrelevantia** klärlich vorgestellt werden, In Sachen Holstein **modo** Sachsen-Lauenb. **contra** Lübeck. **S. g. et Extract. in specie** des **jus retentionis** des von Bergedorff auf Mölln verlegten Pfandsch. betreffend. Heidelbg. gedruckt bey Abraham Ludwig Walter,

Churpfalz und dero Universitäts-Buchdrucker **1683** (44 S. in 4). Als Beylagen d. Lauenb. Submissionsrecesses werden angeführt

- I. **copia** des Vertrages von **1410**,
worüber einige Bemerkungen
gemacht werden
Extr. Reprotestationis der
hochfürstl. Niedersächs. Canzley
- II. v. 2. Aug. **1603** denen Lübeckern
gegeben in Grimmischer
Assassinatsache. (abgedr.)
copia eines Braunsch.-
Zelleschen an den Herzog von
Lauenburg am **17./27. Juni 1673**
- III. abgelassenen Antwortschr.
wegen der Sache den Ratzeb.
See betreffend (abgedruckt).
copia extr. prot. des
Reichshofrathes v. **6. Febr. 1682**
- IV. weges der am **12. März 1680**
nachgesuchten **rest. in int.**
(angeführt)
Die beiden oben als **20** und **21**
- V. erwähnten **impressa.**
(angeführt).

Nr. **26. c. Ex jure, facto et actis Brevissima Informatio**, die Wiedererstattung der Schlösser, Herrschaften und Güther Bergedorff und Riepenburg, samt deren **Pertinentien** betreffend, **nunc restitutionis in integrum.**

NB. s. Nr. **27**, wo diese Deduction ohne ihre vielen Beylagen (von **A-GGG**) abgedruckt ist. Durch diese Beylagen scheint sie eins der wichtigsten Werke für die Lauenb. **G.** zu sein, da sich diese Beylagen sonst nirgends gedruckt finden.

Nr. 27. p. Hochgemäßigte Beantwortung der von Seiten Hn. Hn. Julii Frantzen, Hertzogen zu Sachsen-Lauenb. pp. wider die Städte Lübeck und Hamburg in Druck ausgegebenen Schrift **ex jure pp.** (s. Nr. 26) rubriciret, auff Hn. Bürgermeister und Rätthe beyder Städte Verordnung anstatt Gegenberichts verfertigt und außgelassen. Lübeck, gedruckt bey Moritz Schmalhertz. 1684. (80 S. in 4 incl. d. Beylagen.)

- A. Reichshofs.-Urtheil vom 21. Januar 1672 wegen Bergedorff.
- B. Auszug aus **Cranzii Sax. lib. XI cap. V.**
- C. Perleberger Vertrag von 1420, plattd. u. hochd.
- D. Lüb. und Hamb. Gegenrevers von demselben Tage, plattd. und hochd.
- E. Hamb. und Lübecker Versicherungsacte vom Freitage nach Johannis 1420 über geschehene Auslieferung des Perleberger Vertrages.
- F. Auszug aus der Landfriedensordnung von 1495.

Angehängt ist:

Nr. 28. p. *Ex jurisprudentia qua publica, qua privata, Decisionibus passim et Recessuum Imperii Constitutionibus illustrata, authore Francisco Friderico, nobili Domino ab Andler, Sac. caes. maj. Consiliar. Imper. aulico, Solisbaci typis Abrahami Lichtenthaleri, sumptibus Leonhardi Christophori Lochneri A. 1672 excusa Litt. II tit IX de Diffidationibus et praescriptionibus depromta Relatio: in excelso Judicio Imp. aulico in pleno consessu facta et adprobata mense Jan. ejusdem anni, in causa Sereniss. celsiss. Principis et Domini, Dom. Julii Francisci, Ducis Saxoniae pp. actoris contra consules et Senatores Civitatum Lubecae et Hamburgi, Reos, In puncto restitutionis Bergerdorff, Riepenburg et eorum pertinentiarum. Lubecae, Tupis Maur. Schmalhertzii a. 1684. (40 S. in 4.)*

Nr. 29. p. Herrn Samuelis Strykii Berühmten **Jcti** und der Churfürstl. Durchl. zu Brandenburg Raths

1899/3 - 63

1899/3 - 64

und **Ordinarii** auf der Universität Frankfurt an der Oder pp. **Responsum juris**, mittelst Approbation der löbl. Juristenfacultät daselbst, auf beygefügt gewesene völlige **acta**, In Sachen Hn. Hn. Julii Frantzen pp. wider Herrn Bürgermeistern und Rath der Kayserl. pp. Stadt Lübeck **simplicis querelae** die Abtretung Möllen **in specie** die klärer und specialere Beschein und Ausfingung der prätendirten Voigtey und Herrschaft Möllen eigenthümlichen Districts, und deshalb gehaltene Kayserl. Commission und dabei eingenommenen Augenschein betreffend, ertheilet, und nebst dem Bericht, nöthigen Beylagen, **Designation** der völligen übersandten **actorum** und einem **appendice com adjunctis**. Lüb. gedr. bey Mor. Schmalhertz. 1685. 4. (auch in Nr. 35 abgedr.) Beylagen:

- 1) Lübeckischer Bericht, welcher d. **resp.** veranlaßt hat.
 - A. Pfandbrief wegen Möllen von 1359.
 - B. Lüb. Gegenrev. von 1359.
 - C. und D. fehlen.
 - E. K.-Ger.-Urtheil vom 8. /18. Nov. 1667.
 - F. Desgleichen vom 18. März 1670.

Nr. 30. c. Kurtze, doch gründliche Widerlegung des Stryckschen responsi, gedruckt Ratzeburg.

(Wird angeführt in Nr. 31).

Nr. 31. p. Herrn Samuelis Stryckii Berühmten **Jcti** und der Churf. Durchl. zu Brandenburg Raths und **Ordinarii** auf der Universität Frankfurt an der Oder pp. **In jure et actis** Woll gegründete Vertheidigung mittelst **approbation** der löblichen Juristen-Facultät daselbst,

Seines hiebevor außgegebenen **responsi juris**, In Sachen Herren Julii Frantzen, Hertzogen pp. Wider Heren Burgermeistern und Rath der pp. Stadt Lübeck, **simplicis Querelae**, die Abtretung Möllen, itzo **in specie** die klarer und specialer Beschein und Außfindung der prätendierten Voigtey und Herrschaft Möllen eigentlichen Districts, und deßfalls gehaltenen Kaiserl. Commission und dabei eingenommenen

1899/3 - 64

1899/3 - 65

Augenschein betreffend Lübeck, gedruckt bey Moritz Schmalhertz. 1686. (45 S. in 4.)

Wieder gedruckt in Nr. 35.

Nr. 28. Lübeck.

Nr. 32. p. Abdruck Seithero den 30. Juli 1683 biß zu Ende des 1686 Jahres in Ihr. Kayserl. Majest. und des Heil. R. höchstem Gerichte zu Speyer verhandelten Schriffthen In Sachen Hn. Hn. Julii Frantzen, Hertzogen pp. **Intervenienten** als Klägern, Wider Herren Burgermeistern und Rath der pp. Stadt Lübeck, Beklagte, **simplicis querelae**, die Abtretungen Möllen, **in specie** den von Bergerdorff auff Möllen verlegten Pfandschilling 26020 Lübeck. Gulden oder Ducaten betreffend, Samt angeführten responso juris der löblichen Juristenfacultät in der berühmten Pommerschen Universität zu Greifswald. Auff obrigkeitliche Verordnung Außgelassen. Recht muß dennoch Recht bleiben, und dem werden alle frommen Hertzen zufallen. Psalm 94 v. 15. Lübeck, gedruckt bey Moritz Schmalhertz. 1687. (90 S. in 4. incl. der Beylagen). Auch in 35 abgedruckt. Die Beylagen enthalten: den Pfandbrief von 1359 über M. latein. und hochd. – Den Pfandbrief von 1370 über Bergedorf, latein. und hochd. – Lauenb. Revers v. 1401 mit dem Lübschen Gegenreverse wegen Möllen, beyde hochd.

Nr. 33. p. Abdruck drey, über Herrn Samuelis Stryckii, berühmten **Jcti** und der Churf. Durchlaucht zu Brandenburg Rahts pp. Mittelst **approbation** der löblichen Juristen-Facultät daselbst ertheilten **Responso juris**, Und desselben **in jure et actis** wollgegründeter

Vertheidigung, In Sachen Holstein itzo S. Lauenburg **contra** Lübeck, **simpl. quer. in specie** die klarer und specialer Beschein und Ausfindung der prätendirten Voigtey und Herrschaft Möllen eigentlichen Districts und deßfalls gehaltener Kayserl. Commission und dabey eingenommenen Augenschein betreffend, Eingeholte Belehrungen, als I) der löbl. Juristen-Facultät bei der Universität zu Cölln am Rhein, **de dato** den 19. Marii a. 1686. II) der löblichen Jur.-Fac. zu Alt-

1899/3 - 65

1899/3 - 66

dorf **de dato** den 23. Sept. 1686. III) der löbl. Jur.-Fac. zu Cölln am Rhein **de dato** den 27. Jan. a. 1687. Worinnen des Herrn Stryckii **Responso** und dessen Vertheidigung als denen Rechten und ergangenen **actis** allerdings gemäßenen, beygestimmt und was darwieder von denen Fürstl. Sachwaltern in zweenen bei dem K. Hochlöbl. K.-Gerichte den 10. Febr. 1686 übergebenen vermeinten Resulation und Schrifften, eingewand, ganz unerheblich erachtet und erkannt wird. Auff obrigkeitliche Verordnung außgegeben. Lübeck, gedruckt bey Moritz Schmalhertz. 1687. 1. B. 4. Abgedr. in Nr. 35.

Nr. 34 p. Status causae Holstein, **modo** Sachsen-Lauenb. Kl. **contra** die Stadt Lübeck, Bekl. die **reliution** des Städtleins Möllen **cum pertinentiis** betreffend pp. 23 S. in 4. Abgedr. in Nr. 35.

Nr. 35. p. Einige **Responsa juris**, die Abtretung des Städtleins M. und **in specie** auff dessen vermeinte **pertinentien**, von Hochfürstl. Sachsen-Lauenb. Seiten, wider die Stadt Lübeck vormahls gemachte **praetension** und gemeldter Stadt gegen obgesagte Abtretung eingewandtes **jus retentionis** pp. betreffend, Wie selbige schon hiebevorder durch den Druck public gemacht worden: Mit vorgesetztem **statu causae** zum andermahl gedruckt im Jahre 1723. (302 S. in fol.)

Enthält fol. 1-12. Nr. 34. – fol. 13 100. Nr. 29. – fol. 101-142. Nr. 31. – fol. 143-50. Nr. 33. – fol. 151-210. Nr. 23 und fol. 211-302. Nr. 32.

Nr. 36. p. **Species facti** Oder aus denen **cameralactis et sententiis** gezogene gründliche Vorstellung, In Sachen Holstein pp. **modo** Ihro Königl. Majestät von Großbritannien und Churfürstl. Durchl. zu Brschw. und Lüneburg, Klägern, **contra** die Stadt Lübeck, Beklagte, Möllen pp. **modo** dazu noch weiter **praeteditende Pertinentien in specie punctum juratae editionis Documentorum** betreffend. pp. Woraus klar zu ersehen, daß in **hac causa**,

1899/3 - 66

1899/3 - 67

ante annum 1736, keine Sentenz, viel weniger noch **res judicata** vorhanden, so die Stadt Lübeck zu einer solchen **editioni** und zumahl **jurata Documentorum**, als durch die beide Urtheiln **de anno 1736** und **1737** erkannt worden, vorhin condemnirt habe. gedruckt im Jahr **1737**. (38 S. in fol.) s. Nr. 39.

Nr. 37. p. Actenmäßig documentirte **Species facti** der bey Kayserl. und des Reichs-Kammergerichte Rechtshängigen Sachen, Holstein pp. **modo** Ihre K. Majest. pp. als Herzogs von Sachsen-Lauenburg, Kl. **contra** die pp. Stadt Lübeck, **in puncto** des schon vorlängst widergelöseten Städtleins Möllen pp. **modo** dazu noch weiter zu **praetentirender Pertinentien** pp. **in specie** hiezu anjetzo zu fordernder **Juratae editionis Documentorum** pp. **nunc post denegatam Restitutionem in integrum Revisionis** mit Beylagen **sub lit. A bis M inclusive**. Auf E. Hochweisen Raths der Stadt Lübeck Verordnung. Lübeck **1737**. (32 S. Text und 5 Bogen Anlagen in fol.)

- A. Pfandbrief v. **1359** wegen M.
- B. Lübscher Gegenrevers von **1359**.
- C. Cammergerichts-Urtheil vom **8. Nov. 1667**.
- D. **Specification** derer, Fürstl. Sächsischer Seits **a. 1668** als Mölln. Pertinentien angesprochenen **27** Dörfer.
- E. **Extr. sent. camer. de 18. März 1670**.
- F. Desgl. vom **13. Dec. 1680**.
- G. Desgl. vom **10. März 1682**.

- H. **cop. Execut.** Abschiedes v. 15. Oct. 1683.
- I. **sent. camer.** d. 23. Jan. 1727.
- K. **Extr.** der Recesse d. Lüb. Anwaldes vom 29. April 1733, 11. Sept. 1733 und 10. Nov. 1735.
- L. **interloc. cam. de** 23. Januar 1736.
- M. **Sent. cam. de** 17. Mai 1737.

Nr. 38. c. **Notitia actorum** In Sachen Ihro K. Maj. pp. als Hertzogen zu Lauenburg, Klägern, **contra** die Stadt Lübeck, Beklagte, **in specie** die **pertinentias inhae-**

1899/3 - 67

1899/3 - 68

sivas auferlegte **Editionem Documentorum juratam** betreffend, welche zu Erleuterung des Voigtey-Amtes Möllen gehören, wogegen die beklagte Stadt Lübeck die Revision nichtig und widerrechtlich zu ergreifen vermeinet. **a. 1738.** 52 S. Text und 35 S. Anlagen in fol. (Vergl. deßhalb: Abriß v. dem neuesten Zustande der Gelehrsamkeit Götting. 1738. 8. Nr. 6) - - - Die Beilagen der Deduction wider welche Nr. 41 gerichtet ist, sind:

1. Pfandbrief von 1359.
2. Revers v. 1359.
3. Lübsch. Gegenrevers v. 1359.
4. Pfandbr. v. 1370 v. L.
5. Vertrag von 1401 wegen Wiederabtretung v. M.
6. Perleb. Vertrag v. 1420.
7. Herzog Erichs Protest dagegen.
8. Cam.-Ger.-Urth. v. 13. Dec. 1664.
9. Desgl. v. 7. July 1665.
10. Begl. Abschr. des Mölln. Huldiggsreverses v. 1359.

11. Cam.-Ger.-U. v. 6. Nov. 1665.
12. Desgl. v. 1. Juni 1666.
13. Desgl. v. 22. März 1667.
14. Desgl. v. 8. Nov. 1667.
15. Desgl. v. 18. März 1670.
16. **cop. vid.** d. Thlgsbriefes von 1312 wegen Sadelbande. –
17. Cam.-Ger.-U. vom 13. Dec. 1680.
18. Desgl. v. 7. July 1681.
19. Desgl. v. 10. März 1682.
20. Desgl. v. 6. July 1683.
21. Desgl. v. 14. März 1684.
22. Desgl. v. 23. Juny 1727.
23. Desgl. v. 23. Januar 1736.
24. Desgl. vom 17. Mai 1737.
25. Copey, derer in den Lüb. **defens. liquid.** publicirten Extracte aus d. alten Cämmereyrechnungen.

Nr. 39. c. Abdruck der von Seiten der Stadt

1899/3 - 68

1899/3 - 69

Lübeck., unter dem Titel **Species facti** ohnlängst in Druck bekannt gemachten Schrift, die in der Möllnischen **Reluitionis** Sache auferlegte **Editionem Documentorum juratam** betreffend, nebst beygefüigten Lauenb. Anmkgen. a. 1738. 93 S. Text und 5 Seiten Beilagen:

Vgl. Abriß v. d. neuest. Zust. der Gelehramkt. pp. S. 6 Nr. II. – auch gegen diese **Ded.** ist Nr. 41 gerichtet. Beilagen sind:

- A. **cop. cant. in pto revisionis Lubecens.** v. Hz. Julius Frantz zu S.-Lauenb. d. 20. März 1669 ausgestellt.
- B. **Extr. prot.** d. Execut. Commiss. d. d. Möllen d. 25. Sept. 1683.
- C. Commiss. Bericht v. 8. Dec. 1683.

Nr. 40. p. Abdruck zweier, von Seiten der Stadt Lübeck, **resp.** An. 1738 d. 19. Mai u. 1739, d. 28. Sept. in **Camera Imperiali ad acta** übergebener Schriftl. statt Mündlicher Contradictions- und Submissions-**Recessum**, Mit angehängter rechtlichen Bitte: In Sachen Holstein pp. **modo** Ihro Königl. Majestät von Groß-Britannien und pp. als Hertzogen zu S-L. **contra** die R. St. Lübeck die **Relution** der Stadt Möllen pp. **modo** den, **anno 1401** von Bergedorf auf Möllen gelegten, bey der **a. 1663** erfolgten Abtretung der Stadt Möllen aber und bißher, der Stadt Lübeck noch nicht bezahlten, auf **26020** Ducaten an Kapital sich belaußenden Bergedorfer Pfandschilling, sammt dem Interesse **morae pp.** betreffend. Mit beygedruckten Haupt **Instrumentis** der Bergedorffer Pfand-Verschreibung **de anno 1370** und des Transacts de **a. 1401 sub litt. A. et B.** Gedruckt im J. 1739. (88 S. in fol. incl. der beiden Anlagen.)

Nr. 41. p. **Apologia Lubecensium**, bestehend in gründlicher Widerlegung der so **rubricirten**, im vorigen 1739 Jahr von Wiedrig gesinnten überall, auch sonderlich in der Stadt Lübeck selbst, durch öffentlichen Druck **disseminirten Notitiae actorum** und Anmerkungen über die

1899/3 - 69

1899/3 - 70

Lübeckische **Speciem facti**, in Sachen Holstein pp. **modo** Ihro Königl. Maj. pp. als H. z. S. L. Klägere, **contra** die R. S. Lübeck, Beklagte, die Wiederlöse des Städtleins Möllen, **modo** dazu noch weiter prärendirende **Pertinentien**, in **specie** hiez zu verlangende **juratam editionem Documentorum, nunc post denegatam Restitutionem in integrum**, von der Stadt

Lübeck eingeführten **Revisionem**, betreffend, worinn die Richtigkeit der gantzen **Pertinenz Praetension** an sich klar gezeiget, die Ehre, Würde und guter Nahme E. Hoch-Edl. Hochw. Rathes der K. Fr. und des H. R. R. Stadt Lübeck, und der H. Hn. Vorfahren am Regiment wieder der **auctorum** der obgenannten **Notistiae** und Anmerkungen, falsche und anzügliche Auflagen, gebührend gerettet, auch deren irrige **Principia**, und gegen die eingeführte Revision vorgebrachte wiederrecht- und unerhebliche Einwendungen gründlich abgelehnet werden. Mit Beylagen **sub** Nr. I biß **XV inclusive**, auf E. Hochweisen Rathes der St. Lübeck Verordnung. Lübeck, gedruckt durch Joh. Nicol. Green. E. H. E. u. Hw. Rathes-Buchdrucker. **1740**. (incl. der Anl. **240** S. in fol.) Beilagen sind:

- I. Pfandbrief von **1359**.
- II. Lübeck. Revers von **1359**.
- III. **Extr. rot attest. test. de 1595**.
- IV. Einigungsbrief v. **1312** wegen Sadelbande (hochd.)
Specification derer Fürstl. Sächs. Seits **a. 1668** als Mölln. Pertinenzien
- V. angesprochenen **27** Dörfer, wie selbige **sub n. cameralia 115 litt. A. ad acta** befindlich.
- VI. Deduction wegen d. Revision mit der darüber stehenden Rubric.
- VII. Perleberger Vertrag von **1420**.
- VIII. Reichshofs Rathes-Urtheil v. **21. Jan. 1672** wegen Bergedorf.
- IX. Camm. Ger. Mandat de exequendo v. **10. März 1682** wegen Mölln.
- X. Executionsabschied vom **15. October 1683**.

1899/3 - 70

1899/3 - 71

- XI. Sent. cam. de **14. März 1684**.
- XII. Desgl. v. **23. Jan. 1727**.
- XIII. **Extr. Lüb. Anwaldes Dr. von Gülich Recessus** de **29. April 1733**.
- XIV. Sent. camer. de **23. Jan. 1736**.

XV. Sent. eam. v. 17. Mai 1737.

NB. Diese Apologie soll laut der Bemerkung in dem Verzeichniß vor Nr. 64 unter d. Lübeck. Streitschr. eine der seltensten sein.

Nr. 42. c. Gründliche Nachricht von dem an die Stadt Lübeck a. 1359 verpfändeten **Dominio et Advocatia** oder Herrschaft und Voigtey Möllen, aus Original **Diplomatibus** und Urkunden völlig erwiesen. anno 1740. (144 S. Text und 276 S. Beylagen in fol. nebst Landkarte und 6 Kupfertafeln.) Enthält 80 Nummern Beilagen. cf. d. Gött. gel. Anz. von 1741. St. 34 und 120.

Nr. 43. c. Anfang zu der **Deduction** über die Herrschaft und Voigtey Möllen, **in specie** die wirkliche Existenz und Richtigkeit des **sub** Nr. LXa. angeführten **Responsi Coloniensis** betreffend. 14 S. in 4.

Nr. 44. c. **additamentum** zur **Deduction** die Herrschaft und Voigtey Möllen betreffend, worinnen die, in der Lübeck'schen Landkarte über **Sadelbandien** befindliche Unrichtigkeiten, **in specie** bey dem Gräntz-Flüßlein Grinau vor Augen gelegt werden; nebst einem beygefügteten **Diplomate**, zu mehrerer Erleuterung des wahren Verstandes der Worte: **Dominium** und **Advocatia**. (10 S. in folio und 1 Carte.)

[Das Diplom ist eine Urkunde der Herzoge Albert (v. Sachsen-Wittenburg) und dessen Brudersöhnen Johann Albert u. Erich v. 1295 wegen Pogetz und Disnack.]

Nr. 45. c. Beleuchtung der von der Stadt Lübeck, **sub** [174a] Nr. 13 **ad acta cameralia** den 6. Febr. 1671 producirten Rechnung, Was die Stadt Lübeck von dem Städtlein Möllen **de a. 1359 usque ad a. 1670** empfangen. Gedruckt a. 1741. (19 S in fol.) vgl. Nr. 54. angehängt ist:

1899/3 - 71

1899/3 - 72

p. Abdruck der, von der Stadt Lübeck in **Camera imperiali** zu Speyer am 6. Febr. a. 1671 **ad acta judicialia sub** Nr. 174a Nr. 13 übergebenen Rechnung pp (37 in fol.)

Nr. **46. p.** Gründliche **Deduction**, daß die vor alters so genannte **terra** Möllne oder die Herrschaft und Land-Voigtey des Landes Möllen, durch die, zwischen den ehemaligen Herzogen von Sachsen-Lauenburg und der Reichsstadt Lübeck im Jahre **1359** geschlossene Pfandschafft am Städtlein Möllen, an die Stadt Lübeck nicht gekommen noch transportirt gewesen. Mit Beylagen **N. I** bis **N. XIII inclusive**. Lübeck, gedruckt durch Johann Nicolaus Green. **1741.** (40 S. Text und **5½** B. Beil. in fol.) S. dagegen Nr. **48.** Die Beylagen sind:

- I. Einigungsbrief von **1312** wegen Sadelbande.
- II. Pfandbrief v. **1359** wegen Möllen.
- III. Lübeck. Revers v. **1359** deshalb.
- IV. Specification der unstreitigen Pertinentien.
- V. Attest vom **19. Mai 1672** über den obrigkeitlichen Consens bei Alienationen v. Allodialgütern.
- VI. Herzoges Bernhard Vonsens v. **1477** in die Leibzucht, welche Hans v. Ritzerau seiner Frau verschrieben hatte.
- VII. Nachricht über das Möllensche Landgericht.
- VIII. Pfandbrief von **1407** wegen Ritzerau.
- IX. Extract der Möllenschen Einkünfte während der ersten Pfandjahre.
- X. Holsteinische Fragestücke an die Zeugen und Antwort darauf, wie solche den **3. Sept. 1595** produziret.
- XI. Instruction für die Möllenschen Rathsdeputirten wie sie sich bei dem Bürgeraufruhr in Möllen zu verhalten v. **16. Januar 1680.**
- XII. **Extr. replicarum** des Herzoges v. Lauenburg v. **4. März 1660 pto.**
- XIII. **Extr. prot. commiss. de 20. Jan. 1680 sq.**

1899/3 - 72

1899/3 - 73

wegen der Möllenschen Unruhen. – und: **Extr.** der in Appellationssachen der Möllenschen Zünfte bey'm Cammer-Gerichte übergebenen Supplication.

Nr. **47. c. Pro memoria** *) **titulo speciali.** 12 S. in fol.

Nr. **48. c.** Beleuchtung der Stadt Lübeckischen **Deduction** die **terram molne** oder die Herrschaft und Land-Vogtey des Landes Möllen betreffend. **a. 1741.** (58 S. in fol.) – Vgl. Götting. gel. Anzeigen v. **1742.** S. **132.**

Nr. **49. c.** Demonstration daß die von der Stadt Lübeck gegen das **judicatum camerale de 28. Juni 1741** interponirte Revision nach den Reichsgesetzen nicht statt habe. **1½** Bogen in fol.

Nr. **50. p.** Entwurf einer gründlichen Nachricht von den ehemaligen Landes-Herrlichen Vogteien und Land-Gerichten in Teutschland, was es damit für eine Bewandniß gehabt und wie dieselbe in Abgang gerathen. Lübeck Verlegt durch Jonas Schmidt. **1742.** 52 S. in fol. – Vgl. Götting gel. Zeit. v. **1742.** S. **70** und Nr. **52.**

Nr. **51. c.** Ungrund des Stadt Lübeckischen Verlangens die Sache **in pleno** zu tractiren. **1** Bogen in fol.

Nr. **52. c.** Ohnpartheiische Prüfung des Entwurffs einer gründlichen Nachricht von den ehemaligen Landesherrlichen Vogteyen und Landgerichten in Teutschland. Wetzlar. Verlegt von Nicolaus Ludwig Winkler. **1742.** 14 S. in fol.

Ver mehrt abgedruckt in: Strubens Nebenstunden. (Hildesheim **1742.**) Theil I. Nr. **3.** S. **295** fg. – Vgl. dagegen Nr. **53.**

Nr. **53. p** Bestärkung des Entwurffs einer gründlichen Nachricht von den ehemaligen Landesherrlichen Vogteyen und Landgerichten in Teutschland, der also genannten ohnpartheyischen Prüfung entgegengesetzt. Lübeck, Verlegt durch Jonas Schmidt. **1742.** 26 S. in fol.

*) wegen der von Lübeck eingelegten Revision.

1899/3 - 73

1899/3 - 74

Hiegegen erschien in Strubens Nebenst. Theil I S. 349 fg. eine:

»Beantwortung verschiedener Einwürfe, so in der Bestärkung gemacht.«

Nr. 54. p. Kurtze Anweisung, was die Stadt Lübeck in der **Campi marchia Möllensi** für Land Gut gehabt habe, daraus die in der Kämmerei-Rechnung bemerkten Gefälle gehoben worden. Der Lauenburgischen sogenannten Beleuchtung dieser Rechnung vorläufig entgegengesetzt (ohne Titelblatt 4 B. in fol.)

cf. dagegen Nr. 56.

Nr. 55. p. **Additamentum** zur Kurtzen Anweisung, Was die Stadt Lübeck in **campi marchia Mollensi** für Landgut gehabt habe pp. 2 Bogen in fol. u. ohne Titelbl.

Nr. 56. c. **Demonstration** deß über die Herrschaft und Vogtey Möllen geführten Beweises. Mit Beylagen A. B. C. »Il ne se peut faire, qu'il y ait une objection invincible contre la vérité. Car si c'est une démonstration fondée sur des principes, sur des faits incontestables, fermée par un enchainement des vérités éternelles, la conclusion est certain et indispensable, et ce qui est opposé doit être faux: entrement deux contradictoires puvrient être vraies en même tems. Leibnitz dans le discours de la conformité de la foy avec de la raison.

[Ausführungszeichen fehlt]. p. 5. anno 1742. 36 S. Text u. außer 1 Karte 1½ Bogen Beylagen in fol.

Nr. 57. p. **Remonstration** des zur Möllnischen Sachen nicht gehörigen Territorial-Streits. Oder Standhafte Ausführung wie mit dem Möllnischen in gar öfters veränderter Gestalt auffgeführten **Processu**, auch der annoch jüngsthin dabei vorgebildeten **Demonstration**

des wegen der Herrschaft und Vogtey Möllen geführten Beweises es Lauenburgischer Seits wohl nicht darauf angesehen sey, bey den im Möllnischen **Processu**, zum Unterscheid der unstreitigen, also genannten angegebenen streitigen und weiters **praetendirten Pertinentzien die qualilatem pertinentialem**

1899/3 - 74

1899/3 - 75

zum Möllnischen Wiederkauf zu erweisen; vielmehr die wahre Absicht dahin gehe, zu Fundirung des Territorial-Streits auff die sämtliche Stadt Lübeckische Landgüther Beweissthümer und **Documenta** unter dem **Praetext** dieser **Pertinenz-Praetension ex domo Rei** herauszubringen, absonderlich aber die von Einem Höchstpreißlichen Cammer-Gericht in vollen Rathe hierunter bereits erfolgte Rechtliche Erkänntniß durch bloß veränderte Worte hinwiederum zu unterbrechen. Zu des **Publici** wahrer Beurtheilung dieser Sachen gefertiget und zum Druck befördert.

Lauenburgische eigne **Sentiments** von dem Grunde ihrer jetzigen **Demonstration notitia actorum pag. 43**: »Weil nun der klagende Theil in den Gedanken gestanden war, es wären – die Möllnische Pertinentien nach dem Inhalte des Theilungsbriefes de **anno 1312** (des **Documenti** vom Sadelbande) bereits feste gestellt und determiniret worden; so hat das Gericht solche Meinung (**1727**) als irrig verworfen, weil die Einsicht solchen Theilungs-Briefes freilich ergiebet, daß nicht die Voigtey Möllen alleine, sondern das gantze Herzogthum Lauenburg nach seinen Gräntzen darinnen beschrieben sei.«

Anno 1742. - - Text und **7½** Bogen Beilagen nebst **2** Landkarten.

s. dagegen Nr. **59**.

Nr. **58. p. Status causae** die Bezahlung des Bergedorffischen auf Möllen **transferirten** und noch hinterstelligen Pfandschillings betreffend. Lübeck **a. 1741.** (**23** S. in fol.)

Nr. **59. c. Reflexions** über die von der Stadt Lübeck **Anno 1742** publicirte **Remonstration. 43**

S. in fol.

NB. soll laut des in Nr. **64** beygefügtten Verzeichnisses die seltenste von allen **Deductionen** seyn.

Nr. **60. c.** Abdruck **Sententiae cameralis** vom **22. Martii 1743** (1 Bogen in fol.) [steht auch in Nr. **61.**]

Nr. **61. p.** Vorläufige **Repraesentation ex sententiis cameralibus**, wie in Sachen Lauenburg **contra** die Stadt Lübeck, das Städtlein Möllen und angeblich dazu noch

1899/3 - 75

1899/3 - 76

weiter **praetendirte Pertinentien** betr. unter dem Schein eines Pfand-**Processus** auf einen wirklichen, mehren Benachbarten zu seiner Zeit **exitia** Territorial-Streit auf eine verdeckte Art es angeleget werde, und der hierunter die Hand biethende, **ad Syndicatum** bereits gestellte Cammer-Gerichts-Senat in dieser Sachen kein Richter weiterhin seyn könne, mithin auch zu Bejudicirung dessen: Ob die von des **ad Syndicatum** gestellten Senats-, Rechts- und Reichs **constitutions** widrigen Sprüchen **interponirte Revisio** stattfinde oder nicht? ein anderweitiger unpartheyischer Senat müsse wiedergesetzt werden. Alle hierunter ergangenen Cameral Urtheln, sowie das **supponirte Documentum** vom Sadelbände, nebst der daraus gefertigten Land-Charte, liegen hinten an. **Anno 1744.** (27 S. in fol.)

NB. Diese Beylagen sind mit folgenden besonderen Titeln versehen:

Die wegen der Stadt Lübeckischen Land-Güter als angegebener Möllnischen **Pertinentien in Camera** nach und nach ergangene Urtheln. **12** S. in fol.

Das **supponirte Documentum** vom Lande Sadelbanden, Oder Einigungs-Brief Herren Erich des Aelteren und Erich des Jüngerer, dann Albrechts, Hertzogen in Niedersachsen, über

das Land Sadelbanden **de anno 1312 Vigilia Catharinae**, unter der falschen Rubrique: **videmata copia** eines alten Vertrags **de anno 1312** worinnen der Möllnische District und dero **Pertinentien** klar beschrieben, Lauenburgischer seits den **13. October 1671** in **Camera** produciret und worauf nachhin im Jahr **1680** und **1683** die **Commissio** zu Einnehmung des Augenscheins, **et quidem in optima forma** gesucht und erkannt worden. Nebst Uebersetzung dieses **Documenti** in die Hochteutsche Sprache, und einem Abriß der darinnen beschriebenen Gräntzen des Landes Sadelbanden (**6 S.** in fol.)

Nr. **62. c. Factum** In Sachen Holstein **modo** Lauenburg **contra** die Stadt Lübeck **S. g.** die Herrschaft und Vogtey Möllen betreffend. Nebst allen Vom Anfang des

1899/3 - 76

1899/3 - 77

Processus, biß daher ergangenen **Cameral-Urtheln. 1744.** (**28 S.** Text und **20 S.** Beylagen in fol.)

Nr. **63. c.** Beantwortung der unter dem Titul: »**Vorläufige Repräsentation ex sententiis pp.** niedergesetzt werden« (s. Nr. **61**) Jüngsthin an das Licht getretene und beim Reichsconvent zu Frankfurt ausgetheilten Schrift, welche allhier wörtlich wiederholet, die darin enthaltene unrichtige Schlüsse und falsche Beschuldigungen angemerket und abgelehnet, mithin vor Augen geleyet wird, wie gantz unverantwortlich sich die Stadt Lübeck der Erkenntniß des zu Beurtheilung der Sache niedergesetzten Kayserl. Cammer-Gerichtsenats zu entziehen suche, und daß, wenn man solches verstattet, bey den höchsten Reichs-Gerichten ferner kein Recht zu erlangen sein werde. (**50 S.** in fol.)

Nr. **64. c.** Sammlung derer in Sachen Hollstein **modo** Lauenburg **contra** die Stadt Lübeck wegen der Herrschaft und Vogtey Möllen von beiden Seiten **Anno 1744** publicirten Schriften, nemlich:

I. **Factum**, nebst Beyfügung aller und jeder von Anfang des **Processus** biß hieher **in hac causa** ergangene Cameral-Urtheln **1744.**

II. und III., Vorläufige **Repraesentation** der Stadt Lübeck gegen das Kayserliche und Reichs-Cammergericht, so **in comitiis** distribuiert und dagegen der Reichs-**Fiscal** wider die Stadt Lübeck **excitiret** worden, nebst der darauf ertheilten Lauenburgischen Antwort **1744**.

IV. Uhrkund der am **23. Dec. 1744** publicirten Cameral-Urthel.

Nebst einem vorangesetzten Verzeichnisse aller und jeder, von Zeit der **Reassumtion** dieses **Processus** an biß hieher, auf beyden Seiten im Druck bekannt gemachten Schriften. Lauenburg **1745**. in fol.

Nr. **65. c.** Eine kurze Darstellung des **Reluitions**-Streites mit interessanten geschichtlichen Bemerkungen enthält die **Introductio** von

Georgii Kreckemeyer Diatribe de Instrumentorum

1899/3 - 77

1899/3 - 78

divisione fide recognitione ac diffessione. Göttingae apud Abram Vandenhoeck acad. Typ. (von **1743**). (160 S. in 4.)

cf. Koppe, Götting. jur. Bibl. Lieferung **1. S. 31** Nr. **10**. – Götting. gel. Anz. V. **1743**. St. **18**.

Nr. **66**. In einem **ms.** welches der Landsyndicus Walter in Ratzeburg jetzt (**1833**) besitzt und früherhin dem Landsyndikus Wolfrath gehörte, werden noch angeführt:

a) c. **Vindiciae apologethicae Saxo Lauenburgicae**, so **in camera** den **13. Oct. 1671** sub [181] **exhibiret** und gedruckt sind.

b) p. *Repetita defensio Lubecensis*, welche gedruckt beim Cammer-Gerichte den 12. Jan. 1672 in numero *camerali* (198) übergeben ist.

NB. wird wohl Nr. 10 seyn.

c) es hat »p« sagt jenes *ms.* »Lübeck am 1. Oct. 1683 bey der Commission übergeben lassen ein *memorial* wegen des *situs* des Städtleins Mölln daß solches bey der Vorüberreise nach alten Mölln dergestalt von den Hochansehnlichen Herrn Kayserl. *subdelegatis* befunden worden, daß das Städtlein Möllen und dessen *campi marchia* hinter alten Möllen liegen und also von demselben durch den Steckenitz Fluß abgesondert, auch gleichfalls hinter Hornbeck und Breitenfelde situiret sey.«

Sodann führt jenes *ms* an:

d) c. Antwort auf das Lübeckische Memorial. *prod.* den 5. Oct. 1683 und

e) p. der Lübeckischen Abgesandten neues Memorial vom 6. Oct. 1683 mit d. Bemerkg., daß alle 3 Stücke nicht gedruckt wären.